



Medienkommentar

Stationierung von Patriot Raketen zum Schutze[...] der Türkei- als Vorwand?



In fast allen Medien war gestern Freitag, wie auch heute die Meldung zu hören, dass die ersten US-Soldaten und das erste Raketenabwehrmaterial...

In fast allen Medien war gestern Freitag, wie auch heute die Meldung zu hören, dass die ersten US-Soldaten und das erste Raketenabwehrmaterial in der Türkei im Grenzgebiet zu Syrien eintrafen. Nächste Woche soll auch ein deutsches Vorauskommando nachrücken. Mitte Dezember hatte der Bundestag mit grosser Mehrheit die Entsendung von zwei Raketen- Abwehrstaffeln mit bis zu 400 Soldaten beschlossen. Der deutsche Aussenminister Guido Westerwelle, wie auch die Nato betonen immer wieder gebetsmühlenartig, dass der Einsatz eine rein defensive Massnahme zum Schutz der Türkei vor einem möglichen Raketenbeschuss aus Syrien sei. Doch warum hat die türkische Regierung vom Parlament einen Kriegsvorratsbeschluss absegnen lassen, welcher ihnen erlaubt, innerhalb eines Jahres jederzeit mit Truppen in Syrien einzumarschieren? Die türkischen Medien berichteten gestern Freitag, dass der türkische Regierungschef Erdogan am Vorabend dem Nachbarland Syrien mit folgenden Worten drohte: „Jederzeit sind wir mit allen unseren Möglichkeiten zum Krieg bereit.“ Gleichzeitig behauptete Erdogan, die Türkei habe bisher alle Anstrengungen für den Erhalt des Friedens unternommen und werde dies fortsetzen. Doch tatsächlich hatte Ankara 2011 die aufständische »Freie Syrische Armee« mitgegründet und unterstützt zusammen mit den USA, Saudi-Arabien und Katar deren bewaffneten Kampf finanziell, logistisch, propagandistisch und mit Waffen, um den Sturz von Präsident Baschar Al-Assad herbei zu führen. So hilft die Türkei massiv mit, die Regierung in Damaskus zu destabilisieren und kann sich deshalb nicht auf einen Verteidigungsfall berufen, der ein Eingreifen der NATO rechtfertigen würde.

Die unrühmliche Rolle, welche die Türkei in diesem Konflikt mitspielt, hatte auch bereits der im September 2012 ermordete Press-TV- und Al-Alarr-Journalist Maya Naser aufgedeckt. Eine Woche vor seiner Ermordung untersuchte er den Einsatz von türkischen Gefangenen in Syrien. Naser begann seine Untersuchungen, nachdem bekannt wurde, dass viele von den in Syrien erschossenen oder gefangen genommenen Aufständischen, verurteilte Verbrecher waren, die sich - ihren Gerichtsurteilen zufolge - eigentlich in türkischen Gefängnissen befinden müssten. Ein jetzt veröffentlichtes Dokument aus Saudi Arabien zeigt auf, dass der Einsatz von Gefangenen durch Saudi-Arabien und der Türkei Teil der GCC- (das ist der Kooperationsrat der Golfstaaten) und NATO-Strategie ist. Die durch Maya Naser gesammelten Beweise, sowie das jetzige Dokument aus Saudi-Arabien, rechtfertigen eine Untersuchung und eine Anklage der Türkei und Saudi-Arabiens, sowie auch der NATO vor dem internationalen Strafgerichtshof. Wer bringt sie vor?

von Medienkommentar, 5.1.2012

Quellen:

<http://nnsbc.wordpress.com/2012/12/10/saudi-arabia-commits-war-crime-by-forced-use-of-prisoners-in-syria-insurgency/www.jungewelt.de/2013/01-05/037.phphttp://apxwn.blogspot.dk/2012/12/morituri-salutant.html>

Das könnte Sie auch interessieren:

#Medienkommentar - www.kla.tv/Medienkommentare

#Erdogan - Recep Tayyip Erdoğan - www.kla.tv/Erdogan

#Tuerkei - Türkei - www.kla.tv/Tuerkei

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.